

den Venusgestalten der größten Künstler aller Zeiten werden die Maße und Formen fixiert, denen das Ideal entsprechen muß. Es wird von Berufenen in allen Erdteilen gesucht, die fast sämtlich an Teilschönheiten ihre eigenes Ideal finden und der Aufgabe verloren gehen, bis das Ideal endlich dicht am Ausgangspunkt der Expedition gefunden wird, aber nun seinerseits so viel unsachliche Leidenschaft entfesselt, daß es sich in ein bürgerliches Schicksal und Verborgenheit retten muß, um sein Persönlichstes zu wahren. Ueberlegener Humor und Echtheit im Sinne des Zeitgeistes machen die Novelle zur amüsanten Lektüre.

B. Sch.

*Illustrierte Geschichte der Russischen Revolution* in ca. 20 Lieferungen, davon 5 erschienen. Mitarbeiter: Bucharin, Juroslawski, Krupskaja, Lenin, Lunatscharski, Rykow, Stalin, Trotzki usw. mit 200 Originalphotos, Kunstbeilagen und wichtigen historischen Dokumenten. Neuer Deutscher Verlag, Berlin.

Die sehr detaillierte, dabei aber knappe Darstellung aller wichtigen Ereignisse schafft hier ein außerordentlich interessantes Dokument der Geschichte. B. Sch.

*REUTER, Brachliegende Arbeitskraft.* Verlag von L. Schwann, Düsseldorf.

Unter diesem Titel, des Problems der Rücküberführung Erwerbsloser in eine rationierte Wirtschaft, hat im Auftrage der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Düsseldorf der Beigeordnete Reuter eine sehr wichtige, gut illustrierte Broschüre veröffentlicht.

A. F.

*POMMERN.* Aufgenommen von der Staatlichen Bildstelle, eingeleitet von Martin Wehrmann, beschrieben von F. Adler, C. Friedrich und O. Schmitt. (Deutsche Lande, deutsche Kunst, herausgegeben von Burkhard Meier, Deutscher Kunstverlag, Berlin. 1927.)

Du mein verschlafenes Pommerland, es hilft dir nichts, du bist jetzt entdeckt. Zwar lagst du immer „vor den Toren“ der Reichshauptstadt, zwar waren deine Gänse und deine Kartoffeln ebenso berühmt, wie deine Bäder am Ostseestrand von Zingst bis Leba besucht, aber mit deiner Kunst und deiner Kultur haperte es gehörig. Du warst nur „Land“ und weiter nichts. Daß einstmals auch in deine Wenden-Dörfer die Mönchsorden mit ihren Kirchen und Klöstern vordrangen, daß auch in deinen Küstenstädten die Hansa ihre selbstbewußten Bürgerbauten erstehen ließ, das erfahren wir erst heute. Der Deutsche Kunstverlag hat die Photographen der Bildstelle als Pioniere hinausgeschickt, und von ihrer Ausbeute gibt der Pommernband einen Rechenschaftsbericht. Stralsund (das pommersche Lübeck), Grimmen, Greifswald, Wolgast, Bergen auf Rügen (mit einer entzückenden kleinen Klosterkirche), Pasewalk, Kammin, Stargard, Kolberg, was hinter diesen und vielen anderen Namen Sehenswertes sich verbirgt, wir erfahren es in diesen Bildern. Manches Schöne und Beachtenswerte, das glücklichere Provinzen längst in Kunstgeschichten verwertet sahen, manches Vergessene und Uebersehene, das reizvoll genug wäre, von Kunstfahrern bestaunt zu werden, ist hier zusammengetragen. Du bist nicht reich an Schätzen, du hast lange abseits gestanden, du gutes Pommerland, und deine rundschädelligen Dickköpfe werden weiterhin Rüben bauen und sich reaktionär gegen jeden Fortschritt sträuben und sperren, aber du kannst es nun nicht mehr hindern, daß du von der allgemeinen Kunstgeschichte aus deinem Dornröschenschlaf geweckt bist.

C. F. R.